

Ausschuß:					
Reg.		erl.		erl.	
Stadt Wörrstadt					
Eing.: 21. Juni 2021					

Herrn
 Stadtbürgermeister
 Ingo Kleinfelder
 Pariser Str. 75
 55286 Wörrstadt



STADTRATSFRAKTION
 WÖRRSTADT

Helmut Eberle

FRAKTIONSvorsitzender

Telefon: 0176 46087316

E-Mail: helmut-eberle@web.de

21.06.2021

Antrag auf Prüfung zur Anschaffung von Luftfilteranlagen

Sehr geehrter Herr Kleinfelder,

seit dem 11. Juni 2021 fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle den Neueinbau von "Corona-gerechten stationären raumluftechnischen (RLT-) Anlagen" in Einrichtungen der Kinderbetreuung mit bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Das Förderprogramm ist bis zum Ende des Jahres 2021 befristet.

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragt die Prüfung durch die Verwaltung und das Einholen entsprechender Angebote für die Ausstattung der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich des Hortes.

Begründung:

Für Kinder gehört die Zeit in der Kita zu einer bedeutenden und prägenden Erfahrung innerhalb ihrer frühkindlichen Entwicklung. Der Kontakt zu gleichaltrigen Kindern und das spielerische Erleben einer kindgerechten Umgebung fördern die Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz sowie die Entfaltung ihrer Persönlichkeit nachhaltig. In Zeiten der Corona-Pandemie waren viele Einrichtungen bereits von Krankheitsfällen betroffen und mussten zeitweise ihren Betrieb gänzlich einstellen.

Trotz anhaltendem Impffortschritt innerhalb der erwachsenen Bevölkerung haben Kinder unter 12 Jahren auf absehbare Zeit nicht die Möglichkeit von diesem Schutz zu profitieren. Da Kinder im Alter unter 6 Jahren nicht zum Tragen einer Maske verpflichtet werden, sind insbesondere innerhalb der Einrichtungen der Kinderbetreuung zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. der Einbau von Luftfilteranlagen, sinnvoll zur Reduzierung des Infektionsrisikos.

-2-

Aktuell wird das Infektionsrisiko in den Einrichtungen durch die Maßgabe des regelmäßigen Stoßlüftens reduziert. Dabei steigt die Konzentration der potentiell infektiösen Aerosole in der Raumluft kontinuierlich an, bis ein Austausch durch das Stoßlüften erfolgt. Werden hingegen Raumluftfilter eingesetzt, verbleibt die Konzentration der Aerosole auf konstant niedrigem Niveau, woraus eine erhebliche Reduktion des Infektionsrisikos resultiert.

Die förderfähigen stationären Raumluftfilter haben gegenüber mobilen Filtergeräten den weiteren Vorteil, darüber hinaus auch die Konzentration an Kohlenstoffdioxid in der Raumluft zu reduzieren.

Der Einsatz von Raumluftfiltern schützt nicht nur unsere Kinder, sondern gleichermaßen auch die Erzieherinnen und Erzieher unserer Kindertagesstätten vor einer potentiellen Infektion mit dem Coronavirus. Installierte Raumluftfilter tragen aber auch in der Zeit nach der Pandemie zu einem verbesserten Raumklima bei und sind daher langfristig eine sinnvolle Investition nicht nur für kommende Erkältungs- und Grippezeiten. Daher beantragen wir die Prüfung des Vorhabens und das Einholen entsprechender Angebote durch die Verwaltung.

Ich bitte Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Markus Holzki